

NN

SAMSTAG 21. SEPTEMBER 2019



Landfrauen spenden für einen Erinnerungsort

In jedem Sommer auf der Ortsvorsitzendentagung der Klever Landfrauen wird ein Spendenempfänger eingeladen, der aus dem Ostermarkterlös eine Zuwendung erhält. Diesmal war Lisbeth Walter aus dem Vorstand des Verein für Körper- und mehrfachbehinderte (VKM) zu den Damen gekommen, um ihren Verein vorzustellen und

die Spende in Höhe von 1.000 Euro entgegen zu nehmen. Der Zweck des VKM ist die Förderung der Arbeit der LVR-DietrichBonhoeffer-Schule und des BetreuWo Kleve: Unterstützt werden Maßnahmen wie besondere Lehrmittelausstattung für die Klassen, Unterstützung für Klassenfahrten und besondere Sportangebote für die Schüler

wie Reittherapie und Skifreizeit und Bogenschießen mit speziellem Gerät. Diese Maßnahmen werden finanziert aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Es ist geplant im Innenhof der Schule einen Gedenkort/Erinnerungsort für verstorbene Mitschüler einzurichten. Dieser feste Ort ermöglicht es den Schülern, gemeinsam an verstorbene Mit-

schüler zu denken. Als Platz hierfür ist nun ein Pflanzrondell im Innenhof der Schule festgelegt worden, welches zentral gelegen und durch seine Höhe auch von Schülern im Rollstuhl gepflegt werden kann. Das Rondell soll einen Brunnen erhalten und mit Steinen und Pflanzen gestaltet werden. Jeder Schüler der verstirbt, erhält einen Namesstein

im Steinbeet. In dem Jahr, in dem der Schüler aus der Schule entlassen worden wäre, wird der Stein entnommen und auch auf der Entlassfeier entsprechend gewürdigt. Dieser Erinnerungsort soll durch die Zuwendung der Landfrauen mitfinanziert werden. Alle anwesenden Landfrauen waren sich einig, dass ihre Spende hier gut angelegt wird. Foto: privat